

Jede Menge blaue Blumen

Schulkinder pflanzen in Worpswede 10 000 Zwiebeln

Worpswede (wk). In wenigen Jahren dürfte sich vor dem Alten Rathaus in Worpswede ein stattlicher blauer Teppich ausgebreitet haben, gebildet von den blauesten aller blauen Blumen, der *Scilla siberica*. Kinder der Klassen 3a und 3d der Grundschule Worpswede und ihrer Kooperationsklasse,



Wenn die Saat aufgeht, wird sich hier ein blauer Blütenesschleier ausbreiten.

FOTO: FR

der Förderschule am Klosterplatz in Osterholz-Scharmbeck, haben jetzt 10 000 Zwiebeln des Sibirischen Blausterns in die große Wiese vor dem jetzt als kommunale Galerie dienenden Gebäude an der Bergstraße gesetzt.

Von Ruth Middeldorf von der Ruth und Helmut Middeldorf Stiftung stammen die Idee und die finanziellen Mittel zu ihrer Umsetzung. Tatkräftige Unterstützung fand das Vorhaben durch die Klassenlehrerin Regina Ecker und Heide Wendland als Koordinatorin. Beide hatten bereits vor einigen Jahren das Wildblumen-Projekt auf dem Weyerberg mit Schülern in Gang gebracht und betreut.

Vor dem Alten Rathaus trafen sich die Drittklässler und einige Helfer, darunter auch Männer vom Bauhof der Gemeinde Worpswede, die mitanpackten. Nachdem die Erwachsenen die feste Grasnarbe an den zuvor bezeichneten Stellen mit dem Spaten „aufgeklappt“ hatten, lockerten die Kinder mit ihren kleinen Schaufeln die nun offene Erde, streuten die Zwiebeln ein und deckten sie mit der Grasnarbe wieder sorgfältig zu. Im Unterricht hatten sie bereits einiges über die Blausternchen gelernt; im kommenden März und April werden sie dann auch beobachten können, dass die unzähligen Blüten gerade für Honigbienen eine willkommene Bienenweide darstellen, gehören diese Frühblüher doch zu den ersten Trachtpflanzen des beginnenden Frühlings. „Blauer geht's nicht“, strahlten die Initiatorinnen.